

Titel:**Aufgaben und Rollen von Public Health Nurses in der europäischen Primärversorgung****Autorinnen:**

Maier Cornelia (Medizinische Universität Graz - Institut für Pflegewissenschaft) & Großschädl Franziska (Medizinische Universität Graz - Institut für Pflegewissenschaft)

Einleitung:

Seit der Konferenz von Alma-Ata 1978, existieren Empfehlungen der WHO, eine effektive Primärversorgung als Basis für eine umfassende Gesundheitsversorgung aufzubauen. Da das Tätigkeitsprofil von Gesundheits- und Krankenpflegepersonen einer Primärversorgungseinheit dem von Public Health Nurses sehr ähnlich ist und die demografischen und epidemiologischen Veränderungen eine Public Health-Dimension in der Versorgung notwendig machen, ist es sinnvoll bestehende Strukturen von Public Health Nurses näher zu beleuchten, um ein adäquates Konzept für Österreich entwickeln zu können. Da es zu dieser Thematik wenige und lediglich ältere Publikationen gibt ist das Ziel dieser Bachelorarbeit, die Aufgaben und Rollen von Public Health Nurses in der europäischen Primärversorgung darzustellen.

Methode:

Das Studiendesign dieser Arbeit ist ein Literaturreview. Die Recherche erfolgte in den Datenbanken PubMed, CINAHL und Ovid, unter anderem mit den Keywords „Public Health Nurse“, „Community Health Nurse“, „Primary Health Care“, „role“ und „Europe“ und den dazugehörigen MeSH-Terms beziehungsweise Subject Headings. Es erfolgte eine Auswahl der Artikel nach vorab definierten Ein- und Ausschlusskriterien. Relevante Studien wurden mit dem Bewertungsbogen nach Hawker et al. (2002) beurteilt. Insgesamt konnten fünf Artikel in diese Arbeit eingeschlossen werden, deren Methoden qualitative Designs, Literaturreviews und einen National Survey beinhalten.

Ergebnisse:

Die Forschungsfrage kann in kleinerem Umfang beantwortet werden, da die Recherche lediglich Ergebnisse aus fünf europäischen Ländern (Irland, Schweden, Norwegen, Finnland, Vereinigtes Königreich) gebracht hat. Es gibt keine klare Regelung der Aufgaben- und Rollenverteilung zwischen den Ländern und auch

innerhalb der Länder. Public Health Nurses sind entweder für die gesamte Bevölkerung von der Geburt bis zum Tod zuständig oder auf eine bestimmte Zielgruppe spezialisiert. Dabei liegt der Fokus meist auf Kindern und Jugendlichen und deren Familien. Durch den niederschweligen Zugang können ebenso vulnerable Gruppen erreicht werden.

Schlussfolgerung:

In diesem Literaturreview wird aufgezeigt, dass Public Health Nurses in der europäischen Primärversorgung eine große Rolle in der Betreuung und Versorgung der Bevölkerung einnehmen. Es wird empfohlen, dass Public Health Nurses, nach Schaffung adäquater Spezialisierungen, auch in der österreichischen Primärversorgung integriert werden. Hilfreich dabei könnten weitere Forschungen sein, die sich auf die Frage „Welche Aufgaben können Public Health Nurses in Österreich übernehmen und wie ist das Konzept umsetzbar?“ beziehen. Strukturänderungen im Gesundheitssystem hin zu einer gesundheitsorientierten Primärversorgung sind dabei essentiell.